



LOGISTIK BERATUNG  
SCHNELL-EFFIZIENT-WIRKSAM

WIR AKTIVIEREN DAS POTENZIAL IN IHREM UNTERNEHMEN

# Die IPL-Gruppe

Drei Unternehmen - ein Ziel: Ihre Prozesse zu optimieren!



Optimierung von  
Fabriken und  
Logistiksystemen



Weiterbildung  
und  
Zertifizierungen



Softwaresysteme  
und  
Technologien



## Unsere Handlungsfelder



- Produktionsnetzwerk und Standortstrategie
- Fabrikplanung und Materialflussoptimierung
- Produktionsplanung und Produktionssteuerung
- Supply Chain Management und Lieferkettenoptimierung
- Logistikplanung und Wertströme
- Organisationsentwicklung und Lean Administration





## Ihr Nutzen



- Ganzheitliche Produktionsstrategien & optimale Auslastung
- Zukunftsweisende Werkstrukturen nach Lean-Prinzipien
- Prozessorientierte Strukturen → die optimale Fabrik
- Effiziente Planung und Steuerung der Produktion
- Anwendbares Shopfloor Management und Steuerungsprinzipien
- Wirtschaftliche Materialversorgung und Bestände
- Klare Trennung von Wertschöpfung und Verschwendung



# Produktionsnetzwerk und Standortstrategie

Globalisierung erfordert eine ganzheitliche Produktionsstrategie.



## Die Handlungsfelder

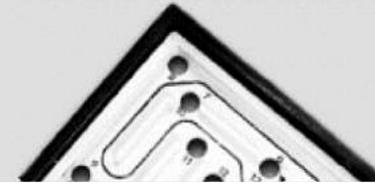


- Unterstützung bei der Auswahl neuer Standorte
- Ausarbeitung einer Standortstrategie und einer ganzheitlichen Werkstruktur
- Einführung eines unternehmensweiten Produktionssystems
- Erstellung und Optimierung des Global Footprint (Wer produziert was?)
- Unterstützung beim Aufbau eines Lieferantennetzwerkes
- Aufbau und Entwicklung nationaler und internationaler Standorte

## Ihr Nutzen



- Ausarbeitung einer ganzheitlichen Produktionsstrategie
- Optimale Auslastung der Standorte
- Risikominimierung im Produktionsnetzwerk
- Vereinheitlichung von Produktionsprinzipien im eigenen Werkeverbund



## Die Handlungsfelder



- Strategische Entwicklung des Standortes und der Werksstruktur
- Zielgerichtete Gestaltung und Segmentierung der Fabrik
- Gestaltung verschwendungsarmer Wertströme (Material- und Informationsfluss)
- Erfassung von Kapazitäten und Zeiten (Mitarbeiter und Technologie)
- Planung eines prozessorientierten Layouts sowie von Montage- und Arbeitsplätzen
- Ausgestaltung der Intralogistik, der Materialflüsse und eines Bereitstellungskonzeptes

## Ihr Nutzen



- Zukunftsweisende Werkstruktur nach Lean Prinzipien
- Umsetzung eines idealen Material- und Informationsflusskonzepts
- Prozessorientierte Struktur der Fabrik (Fließprinzip, Fabrik in der Fabrik)
- Entwicklung einer Lagerstruktur mit optimalen Lagerstufen
- Kurze Durchlaufzeiten und geringe Bestände



## Die Handlungsfelder



- Ganzheitliche Gestaltung effizienter Lieferketten
- Optimierung der Planung, Steuerung, Arbeitsvorbereitung und Disposition
- Entwicklung eines effektiven Schnittstellenmanagements (Entwicklung, Vertrieb, Produktion, Logistik, ...)
- Effiziente Auswahl und Nutzung Ihrer IT Systeme (ERP, PPS, MES, etc.)
- Festlegung von Bestandsmengen und Produktionspuffern
- Einführung von schlanken Steuerungsprinzipien (Kanban, Heijunka, etc.)

## Ihr Nutzen



- Lieferantenentwicklung vom Rohmaterial bis zum Ersatzteil
- Effiziente Planung, Steuerung der Produktion und der produktionsnahen Bereiche
- Erhöhung der Flexibilität in der gesamten Produktion
- Optimale Losgrößen und Bestellmengen
- Anwendbares Shopfloor Management und Steuerungsprinzipien



## Die Handlungsfelder



- Ganzheitliche Gestaltung effizienter Lieferketten
- Kurz- und langfristige Planung von Beschaffungsmengen
- Optimierung von Einkaufs- und Dispositionsprozessen
- Aufbau eines Lieferantenmanagements
- Überprüfung und Planung von In- und Outsourcing
- Verbesserung der Transport- und Distributionslogistik

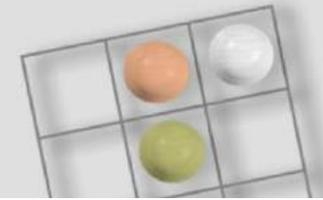
## Ihr Nutzen



- Lieferantenentwicklung vom Rohmaterial bis zum Ersatzteil
- Wirtschaftliche Materialversorgung und Bestände
- Überprüfung der Eigen- und Fremdfertigungstiefe
- Transparenz und Optimierung in der Beschaffung, Einkauf und Disposition
- Ressourcenschonende und nachhaltige Supply Chain

# Logistikplanung und Wertströme

Niedrige Bestände und Konzentration auf Wertschöpfung.



## Die Handlungsfelder



- Trennung von wertschöpfenden und nicht wertschöpfenden Tätigkeiten
- Planung der internen Materialflüsse und Materialversorgung (z.B. Routenzug)
- Dimensionierung und aktive Steuerung von Lager- und Puffergrößen
- Festlegung der Lagerorganisation und Technik
- Steuerung von Leergut-, Entsorgungs- und Behältermanagement
- Ausarbeitung von Outsourcing-Strategien

## Ihr Nutzen



- Klare Trennung von Wertschöpfung und Verschwendung
- Bedarfsgerechte Bestände und optimales Bereitstellungs-konzept
- Aufbau einer prozessorientierten Organisationsstruktur nach Lean Gesichtspunkten
- Sicherstellung der Materialverfügbarkeit und Lieferfähigkeit
- Überarbeitung der logistischen Stammdaten



## Die Handlungsfelder



- Einführung verschwendungsarmer Prozesse in der Administration
- Planung des optimalen Mitarbeiterereinsatzes
- Überprüfung und Einführung von IT-Systemen
- Umsetzung eines Shopfloor Managements mit individuellen Kennzahlensystemen
- Unterstützung bei der Aufnahme von Stammdaten (Zeiten, Kennwerte, etc.)
- Einführung der Lean Prinzipien u.a. mit Quick Response Manufacturing (QRM)

## Ihr Nutzen



- Verbesserter Kommunikations- und Informationsfluss entlang der Auftragsabwicklung
- Prozessorientierte Organisationsstruktur durch schlanke Administrationsprozesse
- Transparenz der Abläufe durch Prozesskostenanalyse
- Optimaler Einsatz der Mitarbeiter und zielgerichtete Nutzung der IT-Systeme
- Verbesserte Stammdaten zur kontinuierlichen Optimierung

# Wir machen mehr!

Gut vernetzt mit starken Partnern.



## Die Handlungsfelder



- Interims Management
- Stammdatenoptimierung
- Training und Planspiele
- Forschung und Experten
- Change Management
- Softwaretools
- Fachzeitschriften
- Wissensvermittlung

## Partner



# Branchen

Erfolgreich in vielen Branchen.



## MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

Hohe Komplexität in der gesamten Auftragsabwicklung von der Disposition bis zur Dokumentation erfordern transparente Abläufe.



## Automobil OEM

Variantenreiche Serienfertigung nach Kundenbedarf und die Abstimmung der Lieferkette bei immer kürzeren Lieferzeiten.



## Elektronik

Massenfertigung bei kurzen Produktlebenszyklen benötigen eine perfekt funktionierende Supply Chain.



## Automobil Zulieferer

Just-in-time bedeutet kurze Durchlaufzeiten, geringe Bestände und eine optimal abgestimmte Prozesskette nach Lean-Prinzipien.



## Transport und Logistik

Komplexe Warenströme in und zwischen den Unternehmen werden zu entscheidenden Wettbewerbsfaktoren.



## Medizintechnik und Pharmazie

Höchste Ansprüche an die Prozesssicherheit bei gleichzeitig geringen Beständen im internationalen Produktionsnetz managen.



## Öffentliche Verwaltung

Zunehmende Aufgabenvielfalt bei gleicher Personalstärke in den Verwaltungsabläufen erfordern maximale Effizienz.



## Fertigung und Montage

Die Abstimmung zwischen Losgrößen und kundenindividueller Variantenvielfalt bei geringen Beständen erfordern durchgängige Methoden.

# Ausgewählte Referenzen von A bis Z



Eine Empfehlung sagt mehr als 1.000 Folien...

Andreas Schmid Logistik  
Appel & Frenzel  
Aqseptence Group  
Avancis  
Avery Zweckform  
Bataillard  
Bauer Kompressoren  
Bayerisches Rotes Kreuz  
Behr Industry  
BHS Corrugated  
Biolink  
BMW  
Compagnie Deutsch  
Containex  
Daimler-Benz  
Dr. Siemer Getränke  
Ebalta  
EvoBus  
Falkenried  
Fendt  
Fette Compacting

Fraunhofer Austria  
Fresenius Medical Care  
Genkinger-Hubtex  
Giesecke & Devrient  
Gillhuber Logistik  
GMT  
Hamamatsu Photonics  
Hansmann Spedition  
IDS Systemumschlag  
Inoutic / Deceuninck  
ITT Bornemann  
IVECO Magirus  
Janz Logistics  
Kettler  
Klößner Humboldt Deutz  
Knorr-Bremse  
Krones  
Lantiq  
Lanxess  
Loxess  
Magirus Deutz

MAN  
Mann+Hummel  
Massey-Ferguson-Hanomag  
Matrium  
Meiller Aufzugstüren  
Meiller Kipper  
Metawell  
MTU Aero Engines  
MueTec  
Münchener Medizin  
Optics Balzers  
Parfümerie Douglas  
Prime Shoes  
Rheinmetall  
Rockwool  
Schenker  
Seeberger  
Siemens  
Spheros  
SPX Flow Technology

Stadtwerke München  
Stadtwerke Oberhausen  
Stahl- und Drahtwerk Röslau  
Systemtechnik Schleiz  
Tirololoia  
Torqeedo  
TPE Kraiburg  
Truma Gerätetechnik  
Unicomp  
VdS Schadenverhütung  
Veit  
Vincotech  
Vitra  
Vivonic  
Voith Turbo  
VW  
Zahn Pinsel  
Zelenka  
ZF Friedrichshafen  
ZYMA

# Ausgewählte Referenzen

Branchen übergreifendes Methodenwissen.



Vincotech





**Dr. Matthias Pfeffer**  
Geschäftsführer



---

Schatzbogen 54  
D-81829 München  
main office: +49 (0) 89 92 77 69 42  
mobile: +49 (0) 160 90 200 664  
matthias.pfeffer@ipl-beratung.de

[www.ipl-beratung.de](http://www.ipl-beratung.de)



[www.ipl-beratung.de](http://www.ipl-beratung.de)

